HWS Polder Parkstetten/Reibersdorf

Geotechnische Beratung

Auftraggeber

WIGES GmbH, 80016 München

Leistungszeitraum Boley Geotechnik GmbH

2022 - laufend

Bauausführung

2020 bis 2028



Einbau Franki-Pfähle, Schöpfwerk Oberalteich

Bauvorhaben

Der Hochwasserschutz im Polder Parkstetten/Reibersdorf gehört als Teilabschnitt 1: Straubing – Deggendorf zum Vorhaben „Donauausbau Straubing – Vilshofen“. Die Boley Geotechnik GmbH wurde durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Bayern, vertreten durch die WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH, mit der geotechnischen Beratung im Zuge der Planung und Bauausführung im Bereich des HWS beauftragt.

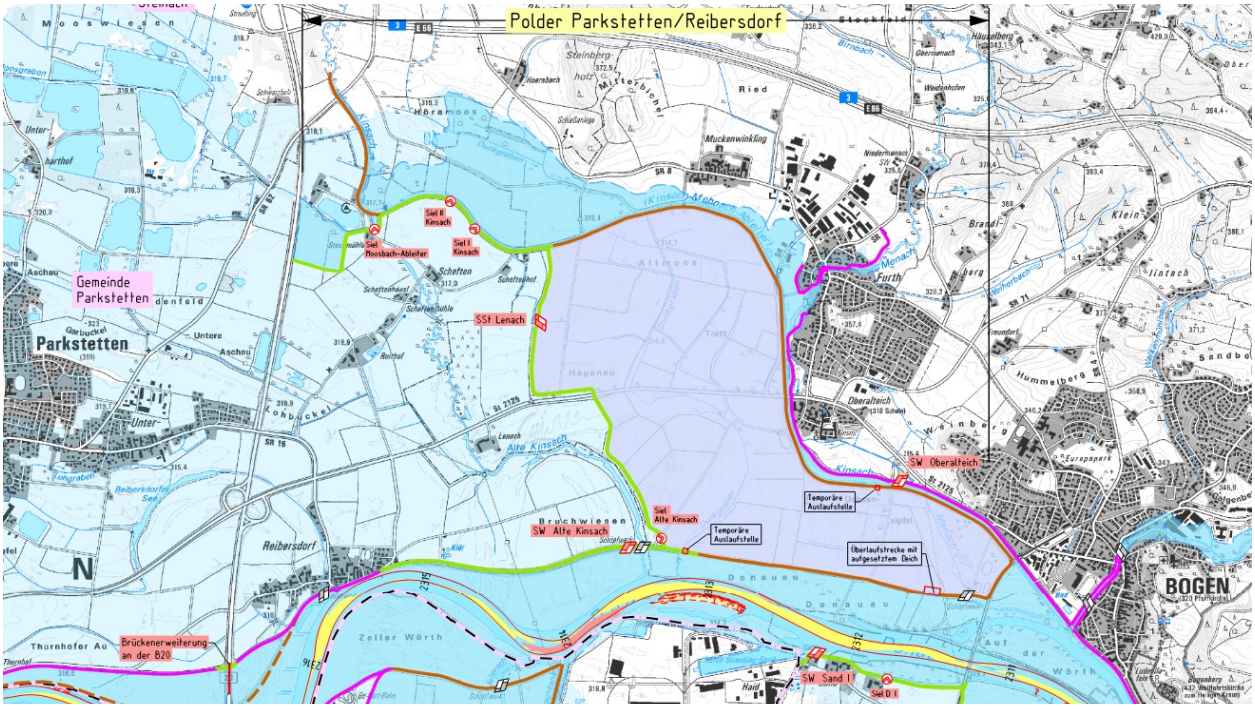
Die Bauwerke sichern die Region künftig gegen ein 100-jährliches Hochwasser (HQ100) ab und schützen die Anwohner in Parkstetten, Straubing und Bogen. Zu den Bestandteilen des Hochwasserschutzes gehören u.a. der Neubau und die Erhöhung von Deichen, der Bau von Sielen, Hochwasserschutzwänden, Schöpfwerken sowie die Brückenerweiterung an der B20.

Der offizielle Spatenstich fand im Juli 2020 statt, die Fertigstellung des Gesamtprojekts mit einem Volumen von rund 66 Millionen Euro (Baukosten Hochwasserschutz inkl. Grunderwerb) im Teilabschnitt 1 ist für 2028 vorgesehen.

Im Projekt Parkstetten/Reibersdorf unterstützt Boley Geotechnik die WIGES bei allen Aufgaben geotechnischer Fragestellung. Dazu gehören unter anderem die Beurteilung der Baugrundverhältnisse am Schöpfwerk „Alte Kinsach“ hinsichtlich der Einbringbarkeit von Spundwänden im Zuge der Baugrubenherstellung, Gründungsempfehlungen für den Bau einer Deichscharte sowie Empfehlungen für Gründungsvarianten mit „Franki-Pfählen“ bei der Herstellung des Schöpfwerks Oberalteich.

Leistungsbild Boley Geotechnik GmbH

- Geotechnische Beratungsleistungen
- Wahrnehmen von Vorort-Terminen im Zuge der Bauausführung



Quelle: https://www.lebensader-donau.de/download-center/kartenmaterial/uebersichtsplaene-gesamtplanung